



WETTER

Heute.

Nach Auflösung des Nebels ist es oft sonnig. Es ziehen auch Wolken auf.

SEITE 34



GRAZ, FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016

www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

TV & MEDIEN

ORF-Heimatgefühle

Kathrin Zechner stellte neue Programm-Projekte vor – darunter eine „Heimatgeschichte“ von Elizabeth T. Spira.

SEITEN 84/85

ORF



Babyboom im Steirerland



Mehr als 11.000 Kinder kamen im Vorjahr in der Grünen Mark zur Welt – so viele wie schon seit 18 Jahren nicht mehr. Mit 1,23 Millionen Bürgern weist die Steiermark einen neuen Bevölkerungsrekord auf.

SEITE 22

FOTOLIA

THEMA

Spaltpilz Ceta.

Kanzler Christian Kern will das Abkommen mit Kanada nur mit Klarstellungen unterzeichnen.

SEITEN 2/3

STEIERMARK

Die Opfer berichten

Dritter Tag im Prozess um den Grazer Amokfahrer. „Er ist ganz gezielt auf uns zugefahren“, sagen Zeugen vor Gericht.

SEITEN 18/19

SPORT

Niederlage.

Bei der Eröffnung des neuen Eisstadions verlor Graz gegen Innsbruck 1:2 nach Verlängerung.

SEITEN 70/71



KULTUR

Superstars.

Der steirische Herbst eröffnet mit den beiden Kultursuperstars Ai Weiwei und Edmund de Waal.

SEITEN 82/83

APA

Jetzt sind wir 1,23 Millionen Steirer

Mehr Geburten, mehr Zuzug, höheres Alter: Die steirische Bevölkerung wuchs um 0,9 Prozent.

MONIKA SCHACHNER

Die Steiermark wächst – und das gleich in mehrfacher Hinsicht: So kamen im Vorjahr 11.143 Kinder zur Welt – so viele wie seit fast 20 Jahren nicht mehr. Platz eins belegt dabei Graz vor Weiz, Voitsberg und Bruck-Mürzzuschlag sind die Schlusslichter. Die Kinderzahl pro Frau ist laut Erhebungen der Landesstatistik Steiermark ebenso von 1,36 auf 1,45 gestiegen. Der Österreich-Schnitt liegt hier bei 1,49 Kindern. Ein Detail am Rande: Während die Steirerinnen im Durchschnitt 30,5 Jahre bei ihrer ersten Geburt sind, war die jüngste Mutter im Vorjahr 14 Jahre, die älteste 49 Jahre alt.

Ein Plus gibt es auch bei den Eheschließungen: 6150 Paare ließen sich im Vorjahr trauen – fast 20 Prozent mehr als noch 2014. Zieht man die Hochzeiten ab, die im Ausland geschlossen wurden, kommt man immer noch auf ein Plus von fast zehn Prozent. Die meisten Brautleute sagten übrigens am 8. 8. 2015 „Ja“ zueinander. Die Scheidungen gingen um 5,1 Prozent zurück – nur 113 Paare sahen im Vorjahr keine gemeinsame Zukunft mehr.

Ein Trend hat sich im Vorjahr verstärkt: Rund 70.000 Steirer

sind „hochbetagt“, also 80 Jahre und älter. Die Zahl der Steirer, die 100 oder mehr Jahre alt sind, ist sogar von 115 auf 194 gestiegen. 159 davon sind Frauen. Die mit 106 Jahren älteste Steirerin wohnt übrigens in der Südstoßsteiermark, der mit 105 Jahren älteste Steirer im Bezirk Murtal.

Kein Ende in Sicht

Exakt 1.232.012 Menschen leben derzeit in der Steiermark. Das ist ein Plus von 0,9 Prozent gegenüber dem Jahr davor. „Dieser Zuwachs wird sich in den nächsten zwei bis drei Jahrzehnten vermutlich fortsetzen“, prognostiziert Landesstatistiker Martin Mayer. Und dies wirkt sich auch po-

sitiv auf die sogenannten Ertragsanteile aus, also Geld, das das Land über den Finanzausgleich vom Bund bekommt, wie LH-Stellvertreter Michael Schickhofer bei der gestrigen Präsentation der Zahlen betonte. Geld, das Schickhofer künftig auch weiter (und verstärkt) für Kinderbetreuung und Pflege von älteren Menschen verwenden will.

Attraktives Land

Den größten Anteil am Bevölkerungswachstum macht der Zuzug aus und hier in erster Linie der internationale. 2015 hat Rumänien erstmals Deutschland überholt und liegt nun auf Platz eins. Ungarn, Kroation und Bosnien zählen ebenfalls zu den Top fünf. Jene Flüchtlinge, die im Vorjahr mindestens drei Monate

ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark hatten, stammten vor allem aus den Krisenregionen Syrien, Afghanistan und dem Irak. Besonders be-

liebt unter den Zuwanderern ist Graz – hierher zieht es auch Menschen aus anderen Bundesländern und steirischen Bezirken.

Aufsteiger Obersteiermark

Eine positive Nachricht gibt es aber auch aus der Region Murtal – erweitert um die Gebiete Leoben sowie Bruck/Kapfenberg und in abgeschwächter Form Liezen: Hier stieg die Einwohnerzahl seit Langem erstmals wieder – um 0,3 Prozent. „Vor allem die Bezirksstädte haben sich gut entwickelt“, so Harald Grießer von der Landes- und Regionalentwicklung. Gewerbe-, Industrie-, aber auch Hochtechnologiebetriebe würden dort entsprechend qualifizierte Mitarbeiter finden. Hinzu komme die Montanuni Leoben mit ihrem Wissenstalent und die Strahlkraft der Projekte von Dietrich Matschitz, Grießer: „Das Image und die Stimmung haben sich geändert. Und das hat wieder Investoren und Unternehmer auf die Region aufmerksam gemacht.“

Besonders oft landete der Storch 2015 in Graz und Weiz, am seltensten in Voitsberg und Bruck

FOTOLIA



Berufung für Speicher

GRAZ. Die Projektwerber des geplanten Pumpspeicherkraftwerks auf der Koralm haben – anders als zuerst angekündigt – nun doch gegen die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts berufen, wonach der Bau der Anlage eine Umweltverträglichkeitsprüfung erfordert. Damit geht der Fall vor den Verwaltungsgerichtshof, wie die Umweltorganisation „Virus“ gestern mitteilte. Mit dem Genehmigungsverfahren dürfte es sich also noch hinziehen.



Kleinhofer ist doppelt so schnell wie noch zu Trainingsbeginn

FOTOSCHNIG

Gehirn steuert den Computer

Ein Mariazeller nimmt am „1. Cybathlon“ in Zürich teil.

KAPFENBERG. Der Mariazeller Gerhard Kleinhofer (36) erlitt im Jänner 2014 einen schweren Schlaganfall und ist seitdem fast gelähmt. Seit Monaten trainiert er für den Cybathlon in Zürich am 8. Oktober. Dabei muss er mit der Kraft seiner Konzentration ein Männchen am Computerbildschirm über einen Hindernis-Parcours steuern. Zu diesem Zweck werden von Forschern der

TU Graz auf seinem Kopf Elektroden angebracht, die Gehirnspannungen messen und in Bewegungen des Männchens umrechnen. Verliert er die Konzentration, fällt das Männchen um.

Gestern absolvierte Kleinhofer im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg, wo er betreut wird, sein Abschlusstraining – und er zeigte sich für Zürich sehr optimistisch.

kleinezeitung.at/auktion

DIESE AUKTION BIETET MEHR FÜR IHRE FREIZEIT.

Ersteigern Sie bei der 24. Online-Auktion der Kleinen Zeitung bis 27. September alles rund um Ausgehen und Freizeit um bis zu 50% günstiger.

KLEINE ZEITUNG AUKTION

- Hochseilpark Nockberge**
reg. Verkaufspreis: 216 Euro
Artikelnr.: 57672
- Kinder Go-Kart**
reg. Verkaufspreis: 100 Euro
Artikelnr.: 58105
- Paintballaction für 10 Personen**
reg. Verkaufspreis: 390 Euro
Art.: 58481
- Brauseminar für 4 Personen**
reg. Verkaufspreis: 276 Euro
Artikelnr.: 60254
- E-Gitarre incl. Koffer**
reg. Verkaufspreis: 1.245 Euro
Artikelnr.: 59730
- Ausbildung Dipl. Kräuterpädagoge**
reg. Verkaufspreis: 1.790 Euro
Artikelnr.: 60877

KLEINE ZEITUNG Meine Kleine.